

Wie funktioniert die Briefwahl?

Am 16./17.11.2024 werden die neuen Ortskirchenräte gewählt

Wenn Sie Ihr Wahlrecht durch Briefwahl wahrnehmen möchten, erhalten Sie **ab dem 25.10.** im Pfarrbüro bzw. beim Pfarrer folgende Briefwahlunterlagen:

- einen gelben Stimmzettel für die Wahl der Mitglieder des Ortskirchenrats Ihrer Gemeinde (Freital, Dippoldiswalde mit Glashütte oder Zinnwald)
- dazugehörigen gelben Wahlumschlag mit Vermerk des Wahlbezirks
- einen roten Umschlag zum Versenden
- dieses Hinweisblatt

1. Kreuzen Sie den Stimmzettel persönlich an.
2. Legen Sie den gelben Stimmzettel der Ortskirchenratswahl - sonst nichts! - in den gelben Wahlumschlag und verschließen Sie diesen. Dieser Umschlag trägt zur richtigen Zuordnung einen Hinweis auf den Wahlbezirk (Freital, Dippoldiswalde [inkl. Glashütte] oder Zinnwald) Beschriften Sie ihn ansonsten nicht!
3. Tragen Sie auf dem roten Briefwahlumschlag (soweit nicht schon geschehen) als Absender Ihren Vor- und Zunamen und Ihre Adresse ein. Das ist wichtig, damit wir feststellen können, ob Sie wahlberechtigt sind.
4. Legen Sie den verschlossenen gelben Wahlumschlag (ohne Absender!) in den mit Absender-Namen und -Adresse versehenen äußeren roten Briefwahlumschlag und verschließen Sie diesen. Jeder (auch bei Ehepaaren) benutzt bitte einen eigenen roten Wahlbriefumschlag. Ansonsten ist die Stimme ungültig.
5. Sorgen Sie bitte dafür, dass der Briefwahlumschlag rechtzeitig an die Pfarrei (Adresszusatz „Wahlausschuss“) übersandt oder übergeben wird, so dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag (16.11.) bis zum Ende der festgesetzten Wahlzeit beim Wahlausschuss eingeht. (empfohlene **Abgabefrist**: 13.11.2024)